



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle staatlichen Grund- und Mittelschulen,
Realschulen, Gymnasien, Förderschulen,
Wirtschaftsschulen und Schulen
besonderer Art in Bayern (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VII.3-BS4400.28/93/1

München, 12.09.2022
Telefon: 089 2186 1693
Name: Herr Nöbauer

Informationen zu den "Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben" an staatlichen Schulen für das Schuljahr 2022/2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schuljahr 2021/2022 konnte das Konzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ zur Stärkung des Praxis- und Lebensweltbezugs an den Schulen starten. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass in diesem Schuljahr das Konzept unter gleichbleibenden Rahmenbedingungen fortgeführt werden kann. Ein Herzstück der „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ stellt weiterhin die Zusammenarbeit mit externen Expertinnen und Experten im Rahmen von Projekten und Exkursionen dar, um den Schülerinnen und Schülern weitere Kompetenzen für den Alltag zu vermitteln.

Das Konzept wird an den allgemeinbildenden Schulen, den Förderschulen, den Wirtschaftsschulen und den Schulen besonderer Art im Laufe der Jahrgangsstufen 1 bis 4 im Umfang einer Projektwoche sowie im Laufe der Jahrgangsstufen 5 bis 9 ebenfalls im Umfang einer Projektwoche realisiert. Die Durchführung der Projektwoche ist für staatliche Schulen verpflichtend.

Die Projektwoche soll...

- fächerübergreifend und als fünftägiger, zusammenhängender Block oder im Rahmen mehrtägiger Projekteinheiten (aufgeteilt auf einen zwei- und einen dreitägigen Projektblock) umgesetzt werden,
- in allen Klassen in einer von der Schulleitung gewählten Jahrgangsstufe durchgeführt werden und
- mindestens eines der sechs Handlungsfelder *Gesundheit, Ernährung, Haushaltsführung, Selbstbestimmtes Verbraucherverhalten, Umweltverhalten* und *Digital handeln* thematisieren bzw. nach Möglichkeit mehrere miteinander verknüpfen.

Die Wahl der Jahrgangsstufe, in der die Projektwoche durchgeführt wird, ist idealerweise in den Folgejahren beizubehalten. Damit wird sichergestellt, dass jede Schülerin und jeder Schüler im Laufe des Schullebens an zwei Projektwochen teilnehmen kann.

Zur Vorbereitung der Projektwoche werden vielfältige Unterstützungsmaterialien zur Verfügung gestellt. Wir informieren Sie unter

www.km.bayern.de/schulefuersleben über wichtige Inhalte zum Konzept.

Dort finden Sie u. a. einen Link zur Handreichung „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB). **Bitte beachten Sie unbedingt die „Checkliste für staatliche Schulen“, bevor Sie Projekte planen und durchführen.** In der Checkliste, die regelmäßig aktualisiert wird, sind wichtige Informationen zur Abwicklung der Projektwoche zusammengefasst.

Für die im Rahmen der Projektwoche durchgeführten Aktivitäten werden den Schulen **staatliche Mittel** zur Verfügung gestellt. Der maximale Umfang für eine Einzelschule pro Schuljahr ergibt sich dabei rechnerisch aus der Anzahl der Klassen in den Jahrgangsstufen 1 bis 9 multipliziert mit 100 Euro. Eine vierzügige Grundschule, die die Projektwoche mit externen Partnerinnen und Partnern organisiert, erhält hierfür bis zu 1.600 Euro, eine vierzügige weiterführende Schule bis zu 2.000 Euro. Berechnungsgrundlage am Beispiel einer weiterführenden vierzügigen Schule:

Anzahl der Klassen in den Jahrgangsstufen 5 - 9 x 100 Euro

= je vier Klassen in den fünf Jahrgangsstufen x 100 Euro

= 4 x 5 x 100 Euro = 20 x 100 Euro = 2.000 Euro

Dieses insgesamt zur Verfügung stehende Budget ist in der Praxis für alle Klassen der gewählten Jahrgangsstufe zu verwenden, in der die Projektwoche stattfindet. Jahrgangsgemischte Klassen zählen im Rahmen der Berechnung des Budgets als eine Klasse.

Den Schulen steht im Rahmen einer vereinfachten Mittelabwicklung eine **Umfrage über das Bayerische Schulportal** zur Verfügung. Das in der Umfrage angegebene Gesamtbudget nach der oben genannten Berechnungsgrundlage Ihrer Schule ist als Anhaltspunkt anzusehen. Im ersten Halbjahr beruht die Berechnung zunächst auf den Klassenzahlen des Schuljahres 2021/2022. Das Gesamtbudget wird u. U. zum Schulhalbjahr automatisch aktualisiert, wenn die endgültige Zahl der Klassen an das Staatsministerium für Unterricht und Kultus übermittelt wurde. Die Korrektur kann erst im Frühjahr 2023 erfolgen. Bitte achten Sie darauf, dass das Ihrer Schule zur Verfügung gestellte Budget (Berechnungsgrundlage s. o.) nicht überschritten wird.

Sollten sich **technische Schwierigkeiten** bei der Dateneingabe im Bayerischen Schulportal ergeben, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem technischen Support (E-Mail: schulportal@stmuk.bayern.de) auf. Bei dringenden **Nachfragen bezüglich der Anweisung des Schulbudgets und der Antrags-einreichung** bitten wir um eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer zuständigen Regierung über eine der folgenden E-Mail-Adressen:

- Regierung von Oberbayern: SchufL@reg-ob.bayern.de
- Regierung von Niederbayern: SchufL@reg-nb.bayern.de
- Regierung der Oberpfalz: SchufL@reg-opf.bayern.de
- Regierung von Unterfranken: SchufL@reg-ufr.bayern.de
- Regierung von Mittelfranken: SchufL@reg-mfr.bayern.de
- Regierung von Oberfranken: SchufL@reg-ofr.bayern.de
- Regierung von Schwaben: SchufL@reg-schw.bayern.de

Zur Erleichterung der Kooperation mit den externen Partnerinnen und Partnern bitte ich Sie, im Vorfeld einer Buchung, Vereinbarung bzw. Angebotsannahme folgende Informationen explizit einzuholen: u. a. die Kontaktdaten des Anbieters, Titel/Thema/Inhalt, den Ort und den zeitlichen Rahmen des Lernprogramms. Um Ihr zur Verfügung stehendes Budget zu überwachen, sollten zwingend die anfallenden Personal- (= Honorar Fachkräfte), Material- und gegebenenfalls Reisekosten vorab geklärt werden. Unter www.km.bayern.de/schulefuersleben befinden sich **Datenschutzhinweise**, die allen Projektpartnerinnen und -partner zur Verfügung gestellt werden müssen, damit sie über die Verwendung ihrer Daten im Rahmen der Zahlungsabwicklung informiert sind.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten direkt nach einer Projektwoche oder spätestens zum Schuljahresende eine Teilnahmebestätigung in Form eines **Zertifikats**. Hierzu wurde ein Bericht in ASV mit dem Namen „Zertifikat Schule fürs Leben“ eingestellt.

Um den Schulen Anregungen aus besonders gelungenen Projekten im Rahmen der „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ zu geben, werden auf der Homepage des ISB erfolgreiche Umsetzungen als **Best-Practice-Beispiele** bereitgestellt. Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus lädt alle Schulleitungen dazu ein, ihre Projekte auf freiwilliger Basis dem ISB zu übermitteln. Für die Übermittlung wurde eine Dokumentenvorlage erstellt (s. <https://www.isb.bayern.de/grundsatzabteilung/paedagogische-grundsatzfragen-blkm/alltagskompetenz/>), die es ermöglicht, ohne großen Mehraufwand alle wichtigen Inhalte zu benennen und den Verlauf der Projektwoche übersichtlich zu dokumentieren.

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen bietet in Zusammenarbeit mit dem ISB **Online-Lehrerfortbildungen** zu den „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ an. Damit können offene Fragen seitens der Schulen geklärt bzw. Hilfen zur Planung, inhaltlichen Gestaltung und Umsetzung der Projektwoche gegeben werden. Detaillierte Informationen zu den Inhalten, den Terminen der einzelnen Schularten und

der Anmeldung sind unter Eingabe des Suchbegriffs „Alltagskompetenzen“ auf der Homepage der ALP

(www.alp.dillingen.de/lehrerfortbildung/lehrgangsangebote/lehrgangssuche)

zu entnehmen.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus dankt allen Beteiligten für das große Engagement im Rahmen der „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ und wünscht den Schulen und allen externen Partnerinnen und Partnern – zum Wohl der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler – viel Erfolg bei der Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Christine Modesto

Ministerialdirigentin